

## Rückblick

### Diskussionsabend mit Botschafter S.E. Dr. Albert Friggieri in Berlin, 1. Juni 2017



Vor einem interessierten Publikum stellte S.E. Dr. Albert Friggieri, Botschafter der Republik Malta, am 1. Juni 2017 die historischen, geografischen und kulturellen Besonderheiten seines Landes vor – so sei Malta ein „multikultureller Schmelztiegel“, strategisch wichtig gelegen und besonders pro-europäisch eingestellt. Anschließend sprach er über die Ziele und Ergebnisse der Ratspräsidentschaft Maltas, bevor er Fragen zu unterschiedlichen Themen wie Migration, Sprache und Wirtschaft beantwortete. Die Veranstaltung fand in Kooperation mit der Botschaft der Republik Malta, der Europa-Union Berlin e. V. und der Europa-Union Brandenburg e. V. statt. [Mehr...](#)

### Diskussion „Vorbild oder Zerrbild? Die DDR-Schule in der gesamtdeutschen Bildungsdebatte“ in Berlin, 6. Juni 2017



Gefördert mit Mitteln der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und des Berliner Landesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen fand am 6. Juni 2017 in der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur die dritte Veranstaltung der sechsteiligen Diskussionsreihe „Deutschland 2.0“ statt. Prof. Dr. Gert Geißler, Institut für Erziehungswissenschaften der Humboldt-Universität zu Berlin; Dr. Rosemarie Hein, MdB, Bildungspolitische Sprecherin der Fraktion DIE LINKE. im Bundestag; David Ensikat, DER TAGESSPIEGEL; Linda Teuteberg, Mitglied des Bundesvorstandes der FDP und Vorstandsmitglied von Gegen Vergessen – Für Demokratie e. V. und Ulrich Bongertmann, Bundesvorsitzender des Verbandes der Geschichtslehrer Deutschlands e. V. diskutierten die Rolle der DDR-Schule in der gesamtdeutschen Bildungsdebatte und die Frage, welche Aspekte der DDR im föderal organisierten Bildungssystem noch heute nachwirken. [Mehr...](#)

### Integrationsforum Leipzig 2017 „Initiativen ergreifen, Erfahrungen sammeln, Perspektiven entwickeln“, 8. Juni 2017



Die Deutsche Gesellschaft e. V. führt mit dem Presse- und Informationsamt der Bundesregierung im Jahr 2017 bundesweit sechs interaktive Integrationsforen durch. Das fünfte Forum fand am 8. Juni 2017 im Zeitgeschichtlichen Forum Leipzig statt. Wie auch bei den vorherigen vier Integrationsforen ging es in der lebhaften Publikumsdiskussion mit Vertreterinnen und Vertretern der Bundesregierung, des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge, der Arbeitsagentur und eines Ausländerbeirats um ganz praktische Dinge, die für eine gute Integration der Flüchtlinge wichtig sind. [Mehr...](#)

## **Infoveranstaltung zum EU-Programm „Europa für Bürgerinnen und Bürger“ mit Podiumsdiskussion zum Thema „Populismus in Europa“ in Berlin, 13. Juni 2017**



Erstarkender Populismus: Was ist der aktuelle Befund und wie gehen wir damit um? Darüber diskutierten Dr. Ulrich Brückner (Stanford University), Dr. Thomas Greven (John F. Kennedy Institute der FU Berlin), Philipp Sälhoff (Das Progressive Zentrum) und Claudia Dombrowsky (Berlin-Brandenburgische Auslandsgesellschaft e. V.) mit Moderator Jan Roessel (Deutsche Gesellschaft e. V.) und dem Publikum. Die Podiumsgäste sprachen unter anderem darüber, ob Populismus vor allem eine Kommunikationstechnik ist oder auch materiell definiert werden kann. Dementsprechend forderten sie als Maßnahmen einerseits eine starke Kommunikationskultur und andererseits die Beseitigung der materiellen Ursachen für Populismus. Im Vorfeld informierten sich interessierte Projektverantwortliche über Fördermöglichkeiten im Rahmen des EU-Programms „Europa für Bürgerinnen und Bürger“. Die Veranstaltung fand in Kooperation mit der Kontaktstelle Europa für Bürgerinnen und Bürger statt. [Mehr...](#)

## **Symposium „Repräsentative versus direkte Demokratie: Repräsentation in der Krise?“ in Berlin, 15. Juni 2017**



Die Deutsche Gesellschaft e. V. führte im Vorfeld der Bundestagswahl 2017 mit dem Bundesministerium des Innern und der Deutschen Nationalstiftung in der Landesvertretung Sachsen-Anhalt beim Bund am 15. Juni 2017 ein Symposium durch. Die Veranstaltung lud zur Auseinandersetzung mit Funktion und Akzeptanz der repräsentativen Demokratie in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft ein. Zu den Diskutanten zählten u. a. Korbinian Frenzel, Deutschlandfunk Kultur; Heinrich Wefing, Journalist „DIE ZEIT“; Rudi Hoogvliet, Regierungssprecher und Leiter der Pressestelle der Landesregierung im Staatsministerium Baden-Württemberg; Prof. Dr. Frank Decker, Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn und Prof. Dr. Marc Bühlmann, Direktor Année Politique Suisse der Universität Bern. Die Ergebnisse werden in einem Tagungsband veröffentlicht. Das Erscheinungsdatum wird rechtzeitig bekannt gegeben. [Mehr...](#)

## **Symposium „Ostdeutsche Eliten. Träume, Wirklichkeiten und Perspektiven“ in Berlin, 19. Juni 2017**



Über 100 Gäste diskutierten beim Ostdeutschen Sparkassenverband in Berlin über die Frage, wie das anhaltende Repräsentationsdefizit von ostdeutschen Führungskräften überwunden werden kann. Die Beauftragte der Bundesregierung für die neuen Bundesländer Iris Gleicke warf in ihrer Einführung die Frage auf, inwieweit die Unterrepräsentation bei den Ostdeutschen zu einem Gefühl der Fremdbestimmung führe. Im Anschluss stellten die Teilnehmenden am [Expertenforum](#) Forschungsergebnisse vor und beantworteten Fragen aus dem Publikum. Das Podiumsgespräch mit Dr. Lars Vogel und Prof. Dr. Heinrich Best von der Friedrich-Schiller-Universität; Prof. Dr. Ursula Hoffmann-Lange von der Otto-Friedrich-Universität Bamberg sowie Herrn Prof. em. Dr. Wolfgang Bergsdorf, Ministerialdirektor a. D., Präsident der Universität Erfurt a. D. und Präsidentin des Landtages Mecklenburg- Vorpommern Sylvia

Bretschneider vertiefte die Debatte nach Identität, Rolle und Bedeutung der ostdeutschen Eliten. Die Ergebnisse können demnächst in einer Online-Broschüre nachgelesen werden.

[Mehr...](#)

### **Medientagung „Demokratie, Medien und Regionen im Wandel“ in Berlin, 22./23. Juni 2017**



Vom 22. bis 23. Juni 2017 veranstaltete die Deutsche Gesellschaft e. V. in ihren Räumlichkeiten eine Tagung, auf der deutschsprachige Medienvertreterinnen und -vertreter aus Osteuropa, Journalistinnen und Journalisten sowie Medienaktivistinnen und Aktivisten aus Deutschland zusammenkamen und in Form von Vorträgen, Podiumsdiskussionen und Workshops in einen Austausch miteinander traten. Das Projekt wird vom Auswärtigen Amt gefördert. [Mehr...](#)

### **Treffen der Jugendreporterinnen und -reporter mit Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier und Elke Bűdenbender in Forst (Lausitz), 23. Juni 2017**



Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier reiste zu seinem Antrittsbesuch nach Brandenburg und besuchte u. a. das Friedrich-Ludwig-Jahn-Gymnasium Forst (Lausitz), wo er gemeinsam mit Elke Bűdenbender auch mit Mitgliedern der Schülerzeitung [„Bertas Blog“](#) zum Thema „Demokratie macht Schule“ sprach. Die Deutsche Gesellschaft e. V. unterstützt die Jugendlichen seit 2016 im Rahmen ihres Projekts „Jugendreporter vor Ort. Gemeinsam für Demokratie und gegen Fremdenfeindlichkeit“. [Mehr...](#)

## **News & Veranstaltungen**

### **Berliner Europa-Dialog „Tour de Force – Mit Macron in ein anderes Europa?“, 4. Juli 2017**



Die Veranstaltung „Tour de Force – Mit Macron in ein anderes Europa?“ am 4. Juli 2017 (18:00-20:00 Uhr, Freie Universität Berlin) wird vom Dokumentationszentrum der Vereinten Nationen – Europäische Union der Freien Universität Berlin, dem Europäischen Informationszentrum Berlin sowie der Europa-Union Berlin e. V. organisiert. Bei der Veranstaltung handelt es sich um ein Angebot aus der Reihe des Berliner Europadialogs. Nach dem Erfolg des sozialliberalen Proeuropäers Emmanuel Macron in der französischen Präsidentschaftswahl stellen sich viele Fragen: Welche Ursache hat der fundamentale Wandel des Wahlverhaltens in Frankreich? Wie sollten sich Deutschland und die EU gegenüber Präsident Macron verhalten? Und wie wirken sich die Ergebnisse der französischen Parlamentswahlen vom 18. Juni 2017 auf Macrons Reformdruck aus? Diese und weitere Fragen möchten wir mit Ihnen und den Teilnehmerinnen und Teilnehmern unserer Gesprächsrunde diskutieren. Die Veranstaltung ist öffentlich, der Eintritt frei. [Mehr...](#)

## Integrationsforum Hamburg 2017 „Initiativen ergreifen, Erfahrungen sammeln, Perspektiven entwickeln“, 19. Juli 2017



Die Deutsche Gesellschaft e. V. führt mit dem Presse- und Informationsamt der Bundesregierung im Jahr 2017 bundesweit sechs interaktive Integrationsforen durch. Die Integrationsforen richten sich vor allem an Flüchtlingsinitiativen und zivilgesellschaftliche Organisationen. Ziel ist es, diese Initiativen zu würdigen, gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern der Politik den Stand sowie die Perspektiven der Integrationsarbeit zu erörtern und einen Erfahrungsaustausch zu ermöglichen.

Die Abschlussveranstaltung, zu der wir Sie herzlich einladen, findet am 19. Juli 2017 von 9:30 bis 17:00 Uhr in der Bucerius Law School (Jungiusstraße 6, 20355 Hamburg) statt. Diskutieren Sie mit! [Mehr...](#)

Bild: © Ultramarinrot

## Workshops „Energie kommt aus der Steckdose? Ein Planspiel für Schulen zum Netzausbau“ in Brandenburg



Welcher Zusammenhang besteht zwischen der Energiewende und dem Ausbau der Stromnetze? Diese Frage ist Gegenstand eines Planspiels an Schulen in Brandenburg. Wir binden Unternehmen der erneuerbaren Energien ein und zeigen damit regionale berufliche Chancen vor Ort auf. Im Juli werden die ersten drei Workshops des Jahres stattfinden. Interessierte Lehrerinnen und Lehrer können mit uns Termine vereinbaren. Anmeldung(en) an [jan.roessel@deutsche-gesellschaft-ev.de](mailto:jan.roessel@deutsche-gesellschaft-ev.de) oder unter 030/88412-251. [Mehr...](#)

Bild: © Harald Bischoff (Eigenes Werk), CC BY-SA 3.0

## Workshops „Bundestagswahl 2017! – Abstimmen, mitbestimmen, verändern“ in Berlin



Mit dem Projekt regt die Deutsche Gesellschaft e. V. in Zusammenarbeit mit der Berliner Landeszentrale für politische Bildung junge Menschen an den Oberstufenzentren der Stadt im Vorfeld der Bundestagswahl 2017 in interaktiven Workshops und in Form eines Politiker-Speed-Datings gezielt dazu an, wählen zu gehen, und motiviert sie, sich aktiv an der Ausgestaltung der Demokratie zu beteiligen. [Mehr...](#)

## Integrationsprojekt „Meine neue Heimat. Kleine Bürgerkunde“ im Landkreis Spree-Neiße (Brandenburg)



Gefördert mit Mitteln des Bundesministeriums des Innern und in Kooperation mit der Integrations- und Behindertenbeauftragten des Landkreises Spree-Neiße bietet die Deutsche Gesellschaft e. V. auch im Jahr 2017 Flüchtlingen ab einem Alter von 14 Jahren mit dauerhafter Aufenthaltsperspektive im Rahmen von kostenlosen,

120-minütigen Workshops zu verschiedenen Themen einen ersten Überblick über die Geschichte, Gesellschaft und Gesetze der Bundesrepublik Deutschland an, der auf die Integrationskurse verweist, ihnen zuarbeitet und dieses Angebot sinnvoll ergänzt. Initiativen und Organisationen, die Flüchtlingen in der Region helfen und an unserem Angebot interessiert sind, können gern mit uns Kontakt aufnehmen. Anmeldung(en) an [madeleine.petschke@deutsche-gesellschaft-ev.de](mailto:madeleine.petschke@deutsche-gesellschaft-ev.de) oder unter 030/88412-205. [Mehr...](#)

### **Medienprojekt „Jugendreporter vor Ort. Gemeinsam für Demokratie und gegen Fremdenfeindlichkeit“**



Im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben! Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit“ und mit Unterstützung des Landespräventionsrats Brandenburg motiviert und befähigt die Deutsche Gesellschaft e. V. bis 2019 Jugendliche, sich als Jugendreporterinnen und -reporter selbstbewusst und aktiv an der politischen Öffentlichkeit in ihrem Lebensumfeld zu beteiligen und für ein weltoffenes, demokratisches Miteinander vor Ort einzutreten. Das Modellprojekt wird mit Unterstützung der Bildungswerke der Deutschen Gesellschaft e. V. in Forst/Lausitz (Brandenburg), Markkleeberg (Sachsen) und Heiligenhaus (Nordrhein-Westfalen) durchgeführt. [Mehr...](#)

### **Integrationsprojekt „Interkulturelles Lern- und Kompetenzzentrum Sport“**



Um Rassismus zu begegnen und die Ängste vor Migration und Geflüchteten zu nehmen, zielt das Kooperationsprojekt „Interkulturelles Lern- und Kompetenzzentrum Sport“ der Deutschen Gesellschaft e. V., mit dem Jiu-Jitsu Verband Sachsen-Anhalt und dem Kurdistan Kultur- und Hilfsverein auf die Ausbildung von Integrationslotsen und die Einbeziehung von Migranten und Geflüchteten in die Vereinsstrukturen ab. Das Projekt wird durch das Bundesministerium des Innern im Rahmen des Bundesprogramms „Zusammenhalt durch Teilhabe“ gefördert. [Mehr...](#)

Bild: © Ju-Jitsu Sachsen-Anhalt e. V.

### **Studentischer Essaywettbewerb „Brauchen wir eine Leitkultur?“**



Die Deutsche Gesellschaft e. V. lädt Studierende aller Fachrichtungen ein, sich in Form eines fünfseitigen Essays mit einer gesellschaftlich relevanten Fragestellung auseinanderzusetzen. Im Fokus des diesjährigen Wettbewerbs „Brauchen wir eine Leitkultur?“ stehen Themen wie „gemeinsame Werte“, „Identität“ und „kulturelles Selbstverständnis“. Bewerbungsfrist ist der 1. September 2017. Die drei besten Texte werden mit Geldpreisen ausgezeichnet, die zwanzig besten Texte erscheinen nachfolgend in einer Printpublikation. [Mehr...](#)

## Workshops „Too much information – persönliche Daten im Internet“ für Berliner Schulen



Datenschutz wird immer wichtiger. Gerade die „Digital Natives“, als die Generation die kein Leben ohne Internet kennt, geht häufig zu offen mit den eigenen Daten um. Die daraus resultierenden Gefahren sowie Themenbereiche wie „Cybermobbing und Cyberstalking“ werden in interaktiven Workshops, gefördert von der Senatsverwaltung für Justiz, Verbraucherschutz und Antidiskriminierung, für Schulen in Berlin auch im Jahr 2017 thematisiert. [Mehr...](#)

## Workshops und Podiumsdiskussion „Der Netzausbau macht Schule – Macht mit!“



Die Energiewende wird unsere Gesellschaft tiefgreifend verändern. Sie ist eine ökologische, aber auch eine ökonomische Chance für den Standort Deutschland. Zentraler Baustein einer erfolgreichen Energiewende ist der intelligente Netzausbau. Das Stichwort lautet „Smart-Grids“. Das Projekt, gefördert von der innogy Stiftung für Energie und Gesellschaft, besteht aus 15 Planspielen an weiterführenden Schulen zum Ausbau der intelligenten Stromnetze. Nach den Workshops gibt es eine zentral organisierte Abschlussveranstaltung, zu der Delegierte aller Veranstaltungen nach Berlin eingeladen werden. Hier diskutieren sie mit Expertinnen und Experten aus Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft. Interessierte Lehrerinnen und Lehrer können mit uns Termine vereinbaren. Anmeldung(en) an [jan.roessel@deutsche-gesellschaft-ev.de](mailto:jan.roessel@deutsche-gesellschaft-ev.de) oder unter 030/88412-251. [Mehr...](#)

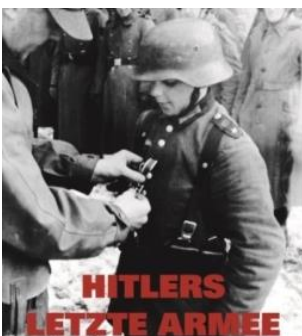
Bild: © J. Lindsay: Weaponofmassinstruction, CC-BY-SA-3.0

## Workshops „Mit(be)stimmen 2017! – Wählen verändert Politik“



In Zusammenarbeit mit der Bundeszentrale für politische Bildung führt die Deutsche Gesellschaft e. V. im Vorfeld der Bundestagswahl bundesweit 15 interaktive Workshops durch, die sich gezielt an junge Menschen und Erstwählerinnen an Berufsschulen im Bundesgebiet richtet. Neben einem Einblick in das bundesdeutsche Wahlsystem und die Bedeutung der Stimmabgabe erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit, mit Politikerinnen und Politikern in den Austausch zu treten. [Mehr...](#)

## Zeitzeugengespräche „Wohin führt Fanatismus? – Kindersoldaten damals und heute“



Die Deutsche Gesellschaft e. V. bietet mit Unterstützung durch das Bundesministerium des Innern im Jahr 2017 bundesweit fünf Zeitzeugengespräche mit ehemaligen Kindersoldaten an, die von den Nationalsozialisten als Minderjährige an die Front geschickt worden. Die Schilderungen der ausgewählten Schicksale dienen als Erinnerung und Mahnung und verdeutlichen den Jugendlichen am Beispiel von „Hitlers letzter Armee“, wohin Fanatismus führen kann. [Mehr...](#)

Bild: © Mitteldeutscher Verlag

## Joseph-von-Eichendorff-Liederwettbewerb „Schläft ein Lied in allen Dingen“



Der internationale Joseph-von-Eichendorff-Liederwettbewerb 2017 ist gestartet. Unter dem Motto „Schläft ein Lied in allen Dingen“ und unter Schirmherrschaft von Hartmut Koschyk MdB, Beauftragter der Bundesregierung für Aussiedlerfragen und nationale Minderheiten und Vorsitzender des Stiftungsrats der Stiftung Verbundenheit mit den Deutschen im Ausland, können sich bis zum 30. September 2017 junge Menschen zwischen 16 und 30 Jahren mit Lebensmittelpunkt im Ausland beteiligen.

Der Liederwettbewerb möchte zur Auseinandersetzung mit der deutschen Sprache und der deutschen Kultur anregen. Wir rufen dazu auf, ein Lied zu verfassen und darin Gedanken zu Deutschland, zur deutschen Sprache und zur deutschen Kultur zu verarbeiten. Es gibt wertvolle Preise zu gewinnen, die besten Lieder werden in Berlin aufgeführt. [Mehr...](#)

Bild: © Georg Jäger / Wikimedia Commons

## Zeitzeugengespräche „Erinnerung ist Zukunft“



Mit dem 45 Veranstaltungen umfassenden bundesweiten Projekt, gefördert vom Bundesministerium des Innern, möchte die Deutsche Gesellschaft e. V. Bürgerinnen und Bürger zur Reflexion über die Fragen anregen, welche Bedeutung die DDR, ihr Ende und ihre bis heute anhaltenden Folgen für sie und die Personen in ihrem unmittelbaren Umfeld haben. In den moderierten Gesprächen können

Schulen und Bildungseinrichtungen mit Zeitzeuginnen und Zeitzeugen zu folgenden drei Schwerpunkten ins Gespräch kommen: Flucht und Ausreise aus der DDR, Alltag und Widerstand in der Diktatur, Friedliche Revolution und Deutsche Einheit. Im Juli 2017 sind wir zu Gast an der Evangelischen Schule Frohnau. [Mehr...](#)

## Seminare mit Zeitzeugengespräch „Vom ‚Zettelfalten‘ zur freien Wahl. Wahlen in Deutschland in Diktatur und Demokratie“



Im Superwahljahr 2017 bietet die Deutsche Gesellschaft e. V. bundesweit 20 interaktive Workshops mit Zeitzeugengesprächen an, die junge Menschen über die Wahlen sowie über das politische System in der DDR aufklären und ihr Bewusstsein für die Bedeutung von Wahlen in unserer Demokratie schärfen. Obwohl die DDR-Regierung freie Wahlen propagierte, waren die Wahlen durch

Einheitsliste, Fälschung und Manipulation bestimmt. Über 40 Jahre dauerte es, bis ein Parlament in der DDR tatsächlich frei gewählt werden konnte. Zahlreiche DDR-Bürgerinnen und -Bürger hatten jahrzehntelang für dieses Privileg gekämpft. In Kooperation mit der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur möchte die Deutsche Gesellschaft e. V. den Jugendlichen zeigen, dass freie, demokratische und geheime Wahlen keine Selbstverständlichkeit sind und eine Wahlbeteiligung – anders als in der DDR – politische Mitbestimmung und Einflussnahme gewährleistet. [Mehr...](#)

## Workshops „Freiheit ist ...“



Die Deutsche Gesellschaft e. V. bietet auch im Jahr 2017 Schulworkshops zur deutschen Teilungs- und Vereinigungsgeschichte an. Die Referenten besuchen die Schulen und diskutieren einen Schultag lang in den Klassen das sozialistische Weltbild, die Methoden der Staatssicherheit und den Zusammenbruch der DDR. Der Einsatz unterschiedlicher didaktischer Materialien sorgt dafür, dass die Jugendlichen Zeitgeschichte als etwas Lebendiges wahrnehmen, das zur Reflexion anregen kann. Im Juli 2017 besuchen wir die Evangelische Schule Frohnau. [Mehr...](#)

## Seminare „Jugend in der DDR“



Im Mai 2017 werden Referenten der Deutschen Gesellschaft e. V. unterwegs sein, um mit Schülerinnen und Schülern über das Leben von jungen Menschen in der DDR zu diskutieren. Jungen Menschen fällt es in der heutigen Zeit schwer, sich in die Situation in der DDR hineinzusetzen. Die Deutsche Gesellschaft e. V. bietet deshalb bundesweit dreistündige Seminare an, die sich gezielt mit der Jugend in der DDR befasst. Ausgehend von gut dokumentierten persönlichen Schicksalen erhalten die Teilnehmenden einen Einblick in die Welt der sozialistischen Erziehungs Ideale und der allgegenwärtigen Bespitzelung. Ende des Monats besuchen unsere Referenten die Singbergschule in Wölfersheim. [Mehr...](#)

## Seminare mit Exkursion und Experten-/Zeitzeugengespräch „Schüler auf Spurensuche – DDR vor Ort“



Das „sozialistische Stadtbild“ prägt viele ostdeutsche Städte bis in die Gegenwart. Besonders Jugendlichen ist oft nicht bewusst, dass ihnen Spuren der DDR täglich begegnen. Meist erscheinen die architektonischen Zeitzeugen unspektakulär, sind verlassen oder in neuer Form in das Stadtbild integriert. Daher geht die Deutsche Gesellschaft e. V. zusammen mit Jugendlichen auf Spurensuche in Berlin und den neuen Bundesländern. Sie realisiert im Jahr 2017 15 Seminare mit Exkursion und Experten-/Zeitzeugengespräch. Das Projekt wird von der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und der Bundeszentrale für politische Bildung gefördert. Bilder der Veranstaltungen aus dem Jahr 2016 finden Sie auf dem projektbegleitenden [flickr](#)-Account. Im Juli 2017 besuchen wir die ehemalige Zentrale der Staatssicherheit in Berlin und in Herzberg/Elster begeben wir uns mit dem früheren Bürgermeister Gerhard Pohl auf Spurensuche in der Stadt. [Mehr...](#)

## Seminare mit Zeitzeugengespräch „Alles nur Geschichte(n)? – Leben im doppelten Deutschland“



Im Jahr 2017 realisiert die Deutsche Gesellschaft e. V., zusammen mit der Friede Springer Stiftung, erneut 30 bundesweite Seminare mit Zeitzeugengespräch unter dem Titel „Alles nur Geschichte(n)? – Leben im doppelten Deutschland“. Die Workshops blicken auf den Alltag und die Lebenswirklichkeit in den zwei deutschen Staaten und betten dies in die weltpolitische Entwicklung ein. Das Angebot richtet sich an alle Bildungseinrichtungen. [Mehr...](#)



## Workshops „Wählen und Gestalten – auf zur Bundestagswahl 2017!“



Im Herbst 2017 finden die 19. Wahlen zum Deutschen Bundestag statt. Um die Wahlbeteiligung von Erstwählerinnen und Erstwählern vor allem unter den russlanddeutschen Jugendlichen zu steigern, veranstaltet die Deutsche Gesellschaft e. V. Wahlworkshops. Die Sensibilisierung für die Bundestagswahlen und für die Wahrnehmung des Wahlrechts sowie u. a. die reflektierte Nutzung deutsch- und russischsprachiger Medien werden thematisiert. In den Workshops sollen die Jugendlichen Fragen stellen können zur Politik und Möglichkeiten erkennen, eigene Perspektiven in den politischen Diskurs einzubringen. Die Workshops, die im gesamten Bundesgebiet durchgeführt werden, finden in Zusammenarbeit mit der Jugendorganisation der Landsmannschaft der Deutschen aus Russland e. V. statt. Gefördert werden die Workshops von der Bundeszentrale für politische Bildung. [Mehr...](#)

## Ausblick

### Sommerakademie 2017 in Berlin, 20. bis 26. August 2017



Studentinnen und Studenten, Doktorandinnen und Doktoranden aller Fachrichtungen, die sich mit dem thematischen Schwerpunkt „Deutsches kulturelles Erbe und seine Rezeption in Mittel-, Ost- und Südosteuropa“ beschäftigen, konnten sich bis zum 16. Juni 2017 für die diesjährige Berliner Sommerakademie bewerben. Wir freuen uns, dass über 200 Bewerbungen aus insgesamt 24 Ländern bei uns eingegangen sind. Die Fachjury wird die 20 Teilnehmenden auswählen und bis zum Ende des Monats bekanntgeben. [Mehr...](#)

## Freundeskreis Schlösser und Gärten der Mark

### Exkursion nach Posen/Poznań, 1. Juli 2017



Am 1. Juli 2017 veranstaltet der Freundeskreis Schlösser und Gärten der Mark eine Tagesreise nach Posen (Poznań), um das imposante Schloss, den Alten Markt und das Rathaus zu besichtigen. Diese Exkursion ist bereits ausgebucht. [Mehr...](#)

Bild: Schloss Posen © Ziko van Dijk/Wikimedia

## Noch freie Plätze: Exkursion in die Landkreise Barnim und Märkisch-Oderland, 22. Juli 2017



Am 22. Juli 2017 besichtigt der Freundeskreis Schlösser und Gärten der Mark das Kloster Chorin mit der neu eröffneten Schinkel-Ausstellung, die Kirche in Eberswalde, Bad Freienwalde und das Schloss Neuenhagen. Es sind nur noch wenige Plätze verfügbar.

[Mehr...](#)

Bild: Schloss Neuenhagen © Andreas Klug

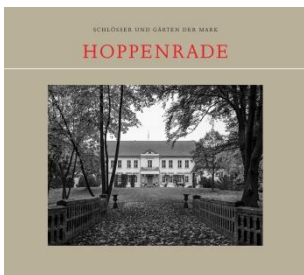
## Architektonischer Rundgang im Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur, 26. Juli 2017



Am 26. Juli 2017 hat sich der Freundeskreis für einen Architektonischen Rundgang im Bundesverkehrsministerium angemeldet. Der Rundgang ist bereits ausgebucht. [Mehr...](#)

Bild: BMVI © BMVI

## Neuerscheinungen: Schlossbroschüren „Boitzenburg“, „Burg Beeskow“, „Doberlug-Kirchhain“ sowie „Hoppenrade“



In der Publikationsreihe „Schlösser und Gärten der Mark“ sind im Juni 2017 die Monographien „Boitzenburg“, „Burg Beeskow“, „Doberlug-Kirchhain“ sowie „Hoppenrade“ erschienen. Diese Broschüren können auch online bestellt werden. [Mehr...](#)

Bild: Heft Hoppenrade

## Stiftung Schlösser und Gärten der Mark

### Rückblick: Debüt-Konzert im Schloss Hoppenrade, 10. Juni 2017



Am 10. Juni 2017 wurde im Schloss Hoppenrade die sehr erfolgreiche Veranstaltungsreihe der Debüt-Konzerte mit Schülerinnen und Schülern der Kreismusikschule Oberhavel vor begeistertem Publikum fortgesetzt. [Mehr...](#)

Bild: Konzert im Schloss Hoppenrade © Dr. Sylvia Rogge-Gau

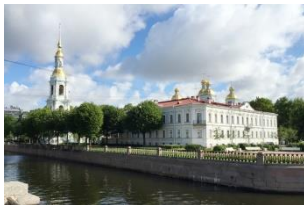
### Rückblick: „Stereotypisch? – Jugendbegegnung für Offenheit und Toleranz“ in Auerbach, 3. bis 10. Juli 2017



Vom 3. bis 10. Juli 2017 veranstaltete das Bildungswerk Sachsen der Deutschen Gesellschaft e. V. eine deutsch-polnische Jugendbegegnung in Auerbach (Vogtland). Unter dem Motto „Stereotypisch? – Jugendbegegnung für Offenheit und Toleranz“ erlebten 32 Jugendliche aus Deutschland und Polen ein abwechslungsreiches und spannendes Programm: Neben interaktiven Workshops, in denen sich die Teilnehmenden gemeinsam mit Themen wie Vorurteile, Stereotype und Intoleranz beschäftigten, fanden Sprach- und Integrationsworkshops sowie ein umfassendes Sport- und Aktivitätsprogramm mit zahlreichen Exkursionen und Ausflügen (u. a. nach Leipzig und Dresden) statt. [Mehr...](#)

Bild: © Bildungswerk Sachsen

### Studienreise „Sankt Petersburg: Russlands Tor nach Europa einst und jetzt“, 30. Juni bis 7. Juli 2017



Vom 30. Juni bis 7. Juli 2017 findet die Studienreise statt, bei der die Teilnehmenden eine der bedeutendsten Metropolen Europas entdecken. Sie lernen die glanzvolle Architektur und die spannende Geschichte der Innenstadt kennen, die seit 1990 Teil des UNESCO-Weltkulturerbes ist und die prächtigen Zarenschlösser um Sankt Petersburg. Daneben informiert sich die Gruppe in mehreren Gesprächen mit Journalisten über die Pressefreiheit in Russland, sowie über die Entwicklung der russischen Politik und Wirtschaft. Einen weiteren Themenschwerpunkt bildet außerdem das spannungsreiche Verhältnis zur EU und Russlands Nachbarstaaten. [Mehr...](#)

Bild: © Bildungswerk Sachsen

### Studienreise „Europäische Kulturregionen: Kaliningrad, Kaliningrader Gebiet und Litauen“, 21. bis 29. Juli 2017



Die Studienreise vom 21. bis 29. Juli 2017 informiert über die bewegte Geschichte sowie die aktuelle politische Situation der Stadt Kaliningrad und des Kaliningrader Gebiets. Unter dem Namen Königsberg einst geistiges, kulturelles und wirtschaftliches Zentrum der Region Ostpreußen, gerieten Stadt und Umland nach 1946 zunehmend an die Peripherie: Zunächst als militärisches Sperrgebiet in der Sowjetunion, seit 1991 als Exklave Russland im Baltikum. Dieses Nebeneinander von ostpreußischer Geschichte und sowjetischem Erbe verleiht der Region ihren ganz eigenen, widersprüchlichen Reiz. Über die landschaftlich reizvolle Kurische Nehrung führt die Reise anschließend weiter nach Litauen, das größte der drei baltischen Länder. Hier besucht die Gruppe u. a. die Hafenstadt Klaipėda und wandelt auf den Spuren des berühmten „Ännchens von Tharau“, dem Simon Dach im gleichnamigen Volkslied ein Denkmal gesetzt

## Bildungswerk Nordrhein-Westfalen der Deutschen Gesellschaft e. V.

### Rückblick: Bürgergespräch „Meine neue Heimat – Deine neue Heimat“, 22. Juni 2017



Der Aktivtreff 60plus der evangelischen Kirchengemeinde Lintorf öffnete innerhalb kurzer Zeit gleich ein zweites Mal die Türen für das Bürgergespräch. Unter dem Motto „Heimat Memory“ wurde über die Besonderheiten von alter und neuer Heimat diskutiert: Wie war der Frühling in Oberschlesien und wie war er dann im Rheinland? Gibt es Unterschiede zwischen Freunden und Bekannten auch in Syrien? Wenn Max Schmeling früher ein Idol war, wer ist es dann heute? Welche süßen Sachen lassen ein Gefühl von Heimat und Geborgenheit wieder aufleben? Das Projekt wird mit Mitteln des Bundesministeriums des Innern gefördert. [Mehr...](#)

Bild: © Bildungswerk Nordrhein-Westfalen

### Bürgergespräch „Meine neue Heimat – Deine neue Heimat“, 12. Juli 2017



Im Rahmen von Bürgergesprächen in Begegnungsstätten erzählen Flüchtlinge und ältere „vertriebene“ Menschen ihre Geschichten. Dabei stehen der Verlust von alter sowie der Gewinn von neuer Heimat in der Fremde im Vordergrund der Gespräche, denn viele ältere Menschen haben ebenfalls Flucht und Vertreibung erlebt. Das Projekt wird mit Mitteln des Bundesministeriums des Innern gefördert. Die nächste Veranstaltung findet am 12. Juli 2017 ab 16:00 Uhr im Städtischen Seniorentreff Ratingen-Ost (Carl-Zöllig-Straße 55, 40882 Ratingen) statt. [Mehr...](#)

Bild: © Bildungswerk Nordrhein-Westfalen

### Integrationsprojekt „Deutschland Navi – Deutschland Diary“



Im Rahmen des Integrationsprojekts erhalten Schülerinnen und Schüler von sechs internationalen Willkommensklassen in der Region Düsseldorf anhand praxisbezogener Workshops konkretes Wissen über Deutschland und Unterstützung in ihrem Integrationsprozess. Das Projekt wird mit Mitteln der Bundeszentrale für politische Bildung gefördert. [Mehr...](#)

Bild: © Bildungswerk Nordrhein-Westfalen

